



Informationen für Bewerber nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren:

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording

Eigenbetrieb der Gemeinde Sankt Peter-Ording

Maleens Knoll 2

25826 St. Peter-Ording

Tel.: 04863 999 0

E-Mail: info@tz-spo.de

2. NAME UND ANSCHRIFT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

economed-Systemgruppe

Lars Bozenhardt

Dreierstr. 4

88131 Lindau

Tel.: 0176 72978983

E-Mail: lb@economed-Gruppe.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an den hier angegebenen Datenschutzbeauftragten wenden.

3. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten, Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Soweit wir die Daten nicht direkt bei ihnen erheben und Sie über ein aktives Profil bei XING oder LinkedIn verfügen, oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein inaktives oder nur teilweise aktives Profil offenlegen, können wir personenbezogene Daten auch darüber erheben.

Ergänzend führen wir, soweit für die Stellenbesetzung erforderlich, Online-Recherchen in allgemein zugänglichen Quellen (z. B. Google-Suche, Wikipedia) durch und verarbeiten die dabei gewonnenen berufsrelevanten Informationen ausschließlich zum Zweck des ordnungsgemäßen Bewerbungsverfahrens.

4. RECHTSGRUNDLAGEN UND ZWECKE FÜR DIE VERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Rechtsgrundlage ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, soweit sie im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 DSGVO wie etwa Gesundheitsdaten verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

5. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Ihre Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern eine längere Speicherung rechtlich nicht erforderlich oder zulässig ist. Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre für das Beschäftigungsverhältnis relevanten Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt und unterliegen den dortigen Löschfristen.

6. IHRE RECHTE ALS BETROFFENE

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Darüber hinaus haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

7. BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

8. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie hierzu verpflichtet. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

9. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung. Somit findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

10. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.